

Reisedauer:
Anreise (1 Übernachtflug) + 17 Tage (16 Nächte)

Reisetermine:
07. - 23 Juni 2025
21. Aug – 06. Sept 2025
(Die Reise startet in Ulaanbaatar. Der Abflug aus Deutschland sollte daher immer mindestens einen Tag zuvor erfolgen.)

Gruppengröße:
3 bis 9 Personen
(unter 5 Teilnehmern mit Aufpreis, mind. 3 TN)

Reisepreis:
2.580 Euro p.P. zzgl. internationaler Flug
Aufpreis:
380 EUR bei 4 TN
480 EUR bei 3 TN
250 Euro Einzelzimmerzuschlag p.P.
(gilt nur für die zwei Übernachtungen in Ulaanbaatar)

im Preis enthalten:

alle Transfers vor Ort
(Flughafentransfer, Transport in russischen Minibussen auf Überlandfahrten und in klimatisierten Fahrzeugen in Ulaanbaatar)

erfahrenes Begleiteteam
(einheimische deutschsprachige Reiseleitung, Fahrer, Koch und Pferdeführer)

5 Tage Wanderritt
3tägige Wanderung (von bis zu 15 km)

2 Übernachtungen in einem
Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar (halbes Doppelzimmer)

2 Übernachtungen in landesüblichen Ger-Camps
alle übrigen Übernachtungen in Zelten
(jede/r Teilnehmer/in erhält ein eigenes Zelt)

Zelte, Pferde und nötige Ausrüstung

Vollpension in Ulaanbaatar
expeditionsartige Vollkost auf der Wanderung und Überlandfahrt
einfache Waschmöglichkeiten
Sehenswürdigkeiten, Museen und Naturschutzgebiete lt. Reiseverlauf

nicht enthalten
internationaler Flug
alkoholische Getränke
Trinkgeld für das Begleiteteam

SCHWIERIGKEITSGRAD:
Wanderritt: leicht
Wanderungen: leicht



MONGOLICA

Schützenstraße 33
53773 Hennef
+49 (0) 1522 207 9700
+49 (0) 1577 027 8128

RUNDTOUR mit mehrtägigem Wanderritt und Trekking

DURCH DIE WEITEN DER TÄLER

Diese Rundtour führt Sie in die Weiten der Berg- und Flusstäler des Hangai Zentralmassives, im Herzen der Mongolei. Das spannende an dieser kleinen Rundtour ist, dass wir auf einem Großteil der Strecke aktiv unterwegs sind, erst zu Pferd und anschließend zu Fuss.

Die Rundtour startet in der Nähe von Ulaanbaatar, im **Hustai Nationalpark**, einem Naturreservat. Von hier erreichen wir über eine weite Grassteppe das **Flusstal des Orhon** und das altherwürdige **Kloster Erdene Zuu** sowie **Karakorum**. Bevor wir uns auf einen fünftägigen Wanderritt begeben, besichtigen wir auf einer Halbtagestour ein wunderschönes Kloster, hoch in den Bergen, **das Kloster Tuwhun**.

Unser Wanderritt geht durch das weite Flusstal des **Orhon**, und in die umliegenden weitläufigen Bergtäler und findet in einem langsamen, gemütlichen Tempo statt. Weiter geht es zu der **Heißwasserquelle von Zenher**. Nach einem Tag der Entspannung und freien Zeitgestaltung geht es zu Fuß nach **Zezerleg** und zum **Taihar Tschuluu**, einer Felsenformation mitten im **Tamir** Flusstal.

Auf dem Rückweg machen wir halt in **Hugnu Haan**, um ausgiebige Wanderungen in der wunderschönen Berglandschaft und den anliegenden Sanddünenfeldern zu unternehmen.

Das Gepäck und die Essensvorräte werden von einem Begleitfahrzeug befördert, welches wir mittags und abends an einem vereinbarten Rast- und Zeltplatz wieder treffen. Unsere Feldküche versorgt uns mit täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.

Exemplarischer Reiseverlauf

Anreise + 1. Tag

Ein Übernachtsflug bringt euch in die Mongolei ihr landen am frühen Morgen des nächsten Tages in **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei. Am Flughafen empfangen wir euch und gemeinsam fahren wir in das ca. zwei Fahrtstunden entfernt liegende Jurten-Camp des **Hustai Nationalpark**.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns eine Ruhepause. Langsam ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine kleine Entdeckungstour in den Nationalpark.

Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Camp.

2. Tag

Über eine sanfte Gras- und Hügellandschaft erreichen wir heute **Harhorin** (Karakorum). Diese kleine Siedlung liegt im südlichen Teil des weiten **Flusstals des Orhon**, welches sich mehrere Kilometer in den Norden erstreckt. Karakorum war die Hauptstadt des einstigen mongolischen Weltreiches, welches im 13. Jahrhundert von **Tschinggis Haan** gegründet wurde. Aus dieser Zeit der mongolischen Herrschaft hat kaum etwas die Jahrhunderte überdauert. Nichtsdestotrotz ist es ein besonderes Erlebnis, diesen historischen Ort zu besuchen und in die Fußstapfen der wilden Krieger zu treten.

Nach der Besichtigung des Klosters fahren wir in ein nahegelegenes Jurten-Camp und übernachten eine weitere Nacht in einer mongolischen Jurte.

3. Tag

Schon am frühen Morgen setzen wir auf der Nordseite des **Orhon Flusses** unsere Reise fort und erreichen zur Mittagszeit (70 km, 3 Stunden Fahrt) den Eingang zu

der Tempelanlage **Tuwhun Hiid**. Ein drei Kilometer langer, sanfter Anstieg wartet auf uns.

Hoch oben auf den Bergen bietet sich ein atemberaubender Ausblick in die weiten Bergtäler ringsherum. Dieser Ort eignet sich wunderbar zum Rückzug und zur Meditation. So wundert es nicht, dass dieser Tempel eine wichtige Schaffensstätte des mongolischen **Gelehrten** und **Künstlers Zanabazar** war.

Am späten Nachmittag erreichen wir das Sommerlager unseres Pferdeführers und schlagen hier unser Zeltlager auf.

4. Tag

Im Nomadenlager verbringen wir einen ganzen Tag ohne festes Programm und wollen ein Stück am Leben der Nomaden teilnehmen und diese schöne Zeit genießen. Die Familie lebt hier seit Generationen mit hunderten von Tieren und es gibt hier vieles zu beobachten und zu bestaunen. Wir können auch kleine Ausflüge unternehmen.

5. - 9. Tag (Wanderritt)

Am heutigen Morgen beginnt unser fünftägiger Wanderritt. Nach eingehender Unterweisung können wir schon mit den ersten Reitübungen beginnen.

Der Wanderritt startet entlang des **Orhon** in östliche Richtung. Dieser erste Streckenabschnitt eignet sich hervorragend, um sich langsam an das Reiten sowie die Eigenarten des Pferdes zu gewöhnen.

Es geht weiter gen Norden durch sanfte Hügel und weite Bergtäler und Grassteppen. Die Strecke ist wunderbar für ein langsames Reitempoo geeignet. In diesem Tempo kommen wir zur Ruhe und können in die schöne Natur, die uns umgibt, ganz eintauchen.

Der Wanderritt endet am fünften Tag in der Nähe von der **heißen Quellen von Zenher** (ca. 100 km

Reitstrecke). Wir übernachteten ein weiteres Mal auf unserer Reise in Zelten

10. Tag

Nach der Verabschiedung der Pferdeführer fahren wir zu der Heißwasserquelle von **Zenher**. Sie entspringt mitten im **Hangai Gebirge** und hat 85 Grad heißes Wasser. Damit ist sie die zweitheißeste Quelle der Mongolei. Hier kehren wir in ein landestypisches Ger-Camp ein. Hier haben wir die Gelegenheit unter freiem Himmel ein heißes Bad zu nehmen. Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir können uns entspannen oder kleine Wanderungen in der näheren Umgebung unternehmen.

11. -12. Tag

Heute startet der zweiten Teil unserer Reise. Unsere erste Wanderstrecke führt über die sanft hügelige Landschaft in nördliche Richtung. Über zwei Tage wandern wir zu der nahegelegenen Provinzstadt **Zezerleg**, einer ehemalige mandschurische Befestigung und dem heutige Zentrum der Provinz **Arhangai** (ca. 30 km).

13. Tag

Den Vormittag verbringen wir in der kleinen Stadt und können über den Markt schlendern. Von Zezerleg aus gelangen wir über einen Pass in dass nördlich gelegene wunderschöne **Flusstal von Tamir** und kommen zu dem sagenumwobenen Felsenstein **Taihar Tschuluu**. Hier übernachteten wir in einem Jurten-Camp.

14 - 15. Tag

Heute fahren wir nach **Hugnu Haan** und beziehen hier in ein Jurten-Camp.

Hier bietet uns ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art: Die Ausläufer der Wüste **Gobi** sowie die Ausläufer des **Hangai** Gebirges und die

Waldsteppe treffen hier aufeinander. Wir wandern durch dieses schier endlose Gebiet von **Hugnu Haan** mit atemberaubenden Blicken.

Am Nachmittag des zweiten Tages fahren wir zurück nach **Ulaanbaatar** und erreichen die Hauptstadt am späten Abend.

16. Tag

Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zur Abendvorstellung steht zur freien Verfügung.

Bei einer Folklore-Vorstellung am Abend haben wir die Gelegenheit, die traditionelle mongolische Musik wie den **Kehlkopfgesang**, die **Pferdekopfgeige** und den **Zam-Tanz** zu bewundern.

Den Abschluss der Reise feiern wir mit dem gesamten Team und Teilnehmern bei einem großen gemeinsamen Abendessen.

17. Tag

Nach dem Frühstück im Hotel bringt euch unser Fahrer zum Flughafen und gegen Mittag landet ihr wieder in Deutschland.

HINWEIS:

Es kann zu Programmänderungen kommen, da wir uns auf dieser Reise nach den Witterungs-, Wege- und Pistenverhältnissen richten müssen.

TOURENVERLAUF (exemplarisch)

